

AKTUELLE MELDUNGEN | MENSCHEN

Am Cooperation Day zeigt TAP „Best of“ alter Bilder

Schützenwallfahrt zur Pfarrkirche St. Andrä

Soldatenkameradschaft feierte 40-Jahr-Jubiläum

Tischfußballturnier und fette Beats obendrauf

60-Jähriger stürzte in Sillian mit Paragleiter ab

Schwieriger Nachteinsatz der Bergrettung Matri

Jugendzentrum NEU – das Video zum Start!

Raser auf B 100 im Pustertal unterwegs



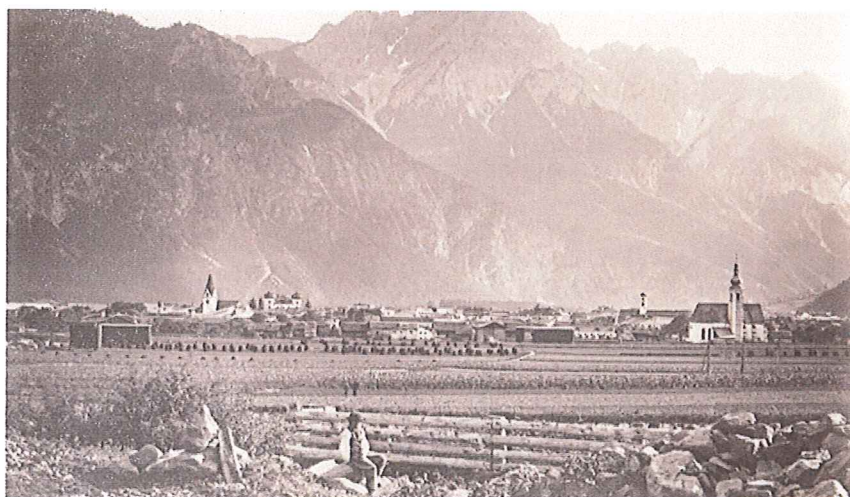
MENSCHEN | Dienstag, 17. September 2013



WERBUNG

Am Cooperation Day zeigt TAP „Best of“ alter Bilder

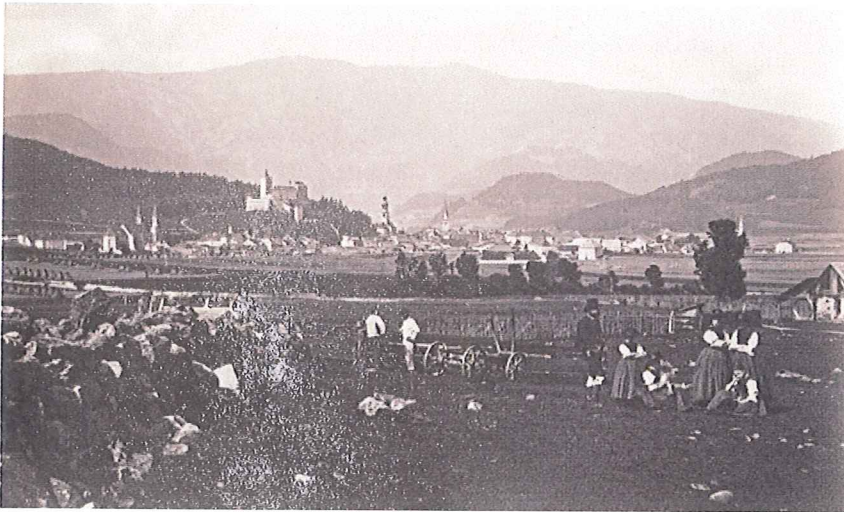
Gemeinsamkeiten von Landschaften und Menschen des Südtiroler und Osttiroler Pustertales stellt das Tirol Archiv Photographie am 21. September in den Fokus.



DIG
DACH + FASSADE
Lienz · Aguntstr. 5
T: 0 48 52 640 90
www.digdach.at

Ansicht von Lienz gegen Süden, 1870/71, (Fotograf: Emil Lotze; Sammlung Eisenbahnfreunde Lienz – TAP)

„Gemeinsames/In Comune. Best of TAP 2011 – 2013“ nennt das TAP seine Veranstaltung und Präsentation am 21. September 2013 – dem European Cooperation Day. Über 100 Projekte in ganz Europa werden an diesem Tag die Gemeinsamkeiten von verschiedenen Regionen – auch länderübergreifend – darstellen. Am Rathausplatz in Bruneck und am Hauptplatz in Lienz wird das TAP eine neue Broschüre präsentieren sowie Postkarten mit Ansichten von Lienz und Bruneck aus den Jahren 1870/71 verteilen – versandfertig und frankiert mit einer eigens für das TAP angefertigten Briefmarke. Im Rahmen eines Interreg-Projektes hat das „Tiroler Archiv für photographische Dokumentation und Kunst“ zahlreiche Fotografien gesammelt und digitalisiert, die Landschaften und Menschen aus dem Osttiroler und Südtiroler Pustertal sowie aus den beiden Bezirkshauptstädten Lienz und Bruneck zeigen.



Ansicht von Bruneck gegen Osten, 1870/71, (Fotograf: Emil Lotze; Sammlung Eisenbahnfreunde Lienz – TAP)

„Die Aufnahmen belegen die historische Einheit des Pustertales bis 1918 und die bis heute engen kulturhistorischen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Verbindungen“, so Dr. Martin Kofler, Leiter des TAP. Tradition und Brauchtum oder die „Corporate Identity“ der Pustertalbahn-Hochbauten ab 1871 überdauerten politische Zäsuren auf beiden Seiten, tragische Naturkatastrophen – wie das Hochwasser von 1882 – betrafen schon damals weite Teile des gesamten Pustertales. „Ich sehe das TAP als institutionalisiertes Gedächtnis des Pustertales. Das gemeinsame Erbe über die Photographie zu dokumentieren, sehe ich als seine Aufgabe“, betont TAP-Obmann Dr. Richard Piock, der als Leiter des Verwaltungsrates der Firma Durst Phototechnik das Archiv großzügig unterstützt. Das Interreg IV-Projekt TAP läuft mit Ende 2013 aus. Piock plädiert auf eine Verlängerung des Projektes. „Es sollte Verpflichtung beider Landesregierungen sein, das TAP über das Interreg-Projekt hinaus zu institutionalisieren“, so der TAP-Obmann.

Die Präsentation findet am Lienz Hauptplatz am Samstag, 21. September 2013, von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Rahmen einer Live-Sendung von Radio Osttirol statt.

Text: Raimund Mühlburger